

Presse-Information

4. Juni 2018

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
 Pressesprecher
 Büro: 040/32 88-21 21
 Mobil: 0178/628-21 21
 presse@hochbahn.de

U3: Busse statt Bahnen wegen Gleisbauarbeiten

- **9.-24. Juni: Sperrung zwischen Barmbek und Kellinghusenstraße**
- **Grund: notwendige Gleisbau- und Weichenarbeiten**
- **Sanierung des Schalterhallendachs am Borgweg**

Der nördliche Ast der U3 muss fit gemacht werden. Von Sonnabend, 9. Juni, 0.30 Uhr, bis Sonntag, 24. Juni, Betriebsschluss, fahren zwischen den U3-Haltestellen Barmbek und Kellinghusenstraße Busse statt Bahnen. Grund hierfür sind wichtige Gleisbau- und Weichenarbeiten auf einem Streckenabschnitt von rund 1 200 Metern Länge durch die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN), die damit den hohen Sicherheitsstandard des U-Bahn-Netzes erhält und weiter verbessert.



Die Busse des Ersatzverkehrs werden im Takt der U-Bahn fahren und zusätzlich die U1-Haltestelle Hudtwalckerstraße bedienen. Die Fahrzeit kann sich je nach Verkehrslage um bis zu 20 Minuten verlängern. Um die gewünschten Anschlüsse zu erreichen, sollten Fahrgäste in diesem

Zeitraum gegebenenfalls frühere Verbindungen wählen.

U3 Borgweg: Sanierung des Schalterhallendachs

Das in den 50er Jahren gebaute Schalterhallendach der U3-Haltestelle Borgweg muss saniert werden, da es seine Lebensdauer erreicht hat. Die HOCHBAHN wird einen geschlossenenen Durchgangstunnel errichten und nutzt dafür die U3-

Sperrung. Nach der Sperrung steht die Haltestelle für die Fahrgäste wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Der komplette Umbau wird im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein. Die Kosten für die Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund 520 000 Euro.

Aktuelle Verkehrsmeldungen



twitter.de/hochbahn



hochbahn.de/whatsapp



HVV-App

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.